

Offene Stellen (3)

Prüferin bzw. Prüfer (w/m/d) im Referat 21 – Sozialministerium; Sozialausgaben; Gleichstellung

Einsatzdienststelle(n):

Arbeitszeit: Vollzeit, teilzeitfähig

Landesrechnungshof

Mecklenburg-Vorpommern

Mühlentwiete 4

19059 Schwerin

Beseritzer Str. 11

17034 Neubrandenburg

Bewerbung bis:

14. September 2026

Besoldung/ Entgeltgruppe:

A 13 LBesG M-V

E 12 TV-L

Beschäftigungsdauer: unbefristet

Ansprechperson:

Herr Sebastian Sager

Tel. 0385/7412-173

Der Landesrechnungshof ist eine oberste Landesbehörde und überwacht als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung der kommunalen Körperschaften. Dabei ist er nur dem Gesetz unterworfen. Auf der Grundlage seiner Prüfungserfahrungen berät der Landesrechnungshof das Parlament und die Regierung. Zu besetzen sind drei Dienstposten einer Prüferin/eines Prüfers im Referat 21. Hinsichtlich des Arbeitsorts besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen den Orten Schwerin und Neubrandenburg.

Ihre Aufgaben

Das Referat 21 ist u. a. zuständig für Prüfungen beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport sowie beim Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung in den Bereichen der Kindertagesförderung und Inklusion. Auch Prüfungen von Sozialausgaben des Landes und der Kommunen gehören zum Zuständigkeitsbereich.

Als Teil des Prüfteams sind Sie insbesondere damit befasst,

- Prüfungskonzeptionen zu erstellen,
- Sachverhalte vor Ort zu erheben,
- die erhobenen Sachverhalte zu bewerten,
- Lösungsvorschläge zu erarbeiten und Ihre Feststellungen aktiv mit der geprüften Stelle zu er-

örtern, • Entwürfe von Prüfungsmitteilungen und -niederschriften zu fertigen, • Stellungnahmen der geprüften Stellen zu bearbeiten und • Entwürfe für Beiträge zu Berichten und Veröffentlichungen des Landesrechnungshofes zu erarbeiten.
Das erwarten wir von Ihnen • Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Dienst <u>oder</u> • ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbarer Abschluss) in den Fachrichtungen Sozialverwaltung, Sozialmanagement, Wirtschafts-, Rechts- oder Verwaltungswissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang <u>oder</u> • eine abgeschlossene Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt bzw. zur Verwaltungsfachwirtin oder zum Verwaltungs-Betriebswirt bzw. zur Verwaltungs-Betriebswirtin (VWA) und mindestens drei Jahre Berufserfahrung in Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung auf dem Niveau vergleichbar des gehobenen Dienstes. Für die Tätigkeit von Vorteil sind: • Kenntnisse des Sozialrechts, insbesondere der Sozialgesetzbücher VIII, IX, XI, XII, XIV sowie der sozialrechtlichen Strukturen und Zuständigkeiten vor allem auf Landes- und kommunaler Ebene, • Kenntnisse über die Finanzierung von Sozialausgaben im Zusammenhang mit den verschiedenen sozialgesetzlichen Regelungen, • Kenntnisse des öffentlichen Haushaltsrechts sowie • mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in einem der Prüfungsgebiete. Eine Prüferin/ein Prüfer zeichnet sich durch analytisches Denkvermögen sowie eine ausgeprägte Team- und Überzeugungsfähigkeit aus. Die Tätigkeit erfordert Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). In Zweifelsfällen ist von den Bewerberinnen und Bewerbern nach Aufforderung ein entsprechendes Zertifikat vorzulegen. Die Tätigkeit erfordert die Bereitschaft zu Dienstreisen (auch mehrtägig).
Das bieten wir Ihnen • eine umfassende Begleitung in der Einarbeitungszeit, • die Möglichkeit, nach der Einarbeitungszeit auch regelmäßig von zu Hause zu arbeiten, • flexible Arbeitszeit ohne Kernzeitregelung, • ein gutes Betriebsklima in einer kleineren obersten Landesbehörde, geprägt durch einen engen fachlichen Austausch, • die Möglichkeit zur Verbeamtung, sofern die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, • die Möglichkeit zur regelmäßigen Fortbildung,

- die Möglichkeit zum Dienstradleasing,
- gute Verkehrsanbindung durch den ÖPNV und Parkmöglichkeiten.

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine **aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als drei Jahre)** bei. Liegt ein entsprechender Nachweis noch nicht vor, bitten wir Sie, dessen Erstellung unverzüglich zu veranlassen und den Nachweis nach Erhalt zeitnah nachzureichen.

Die ausgeschriebenen Dienstposten sind nach Besoldungsgruppe A 13 LBesG M-V bewertet. Mit der Übertragung eines Dienstpostens ist **kein Anspruch auf eine Beförderung** verbunden. Die Entscheidung über die Übertragung des Dienstpostens erfolgt unabhängig von einer etwaigen Beförderungsentscheidung. Es ist nicht beabsichtigt, die Dienstpostenübertragung mit einer Beförderungsentscheidung zu verbinden.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass den im Auswahlverfahren unterlegenen Bewerberinnen und Bewerbern zur Wahrung ihres Bewerbungsverfahrensanspruchs die Namen der ausgewählten Personen mitgeteilt werden.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären. Fügen Sie dazu Ihrer Bewerbung bitte die anliegende Einverständniserklärung bei.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

<https://www.lrh-mv.de/Service/Datenschutz/>

Ansprechpersonen

Herr Sebastian Sager

Frau Bettina Kullik

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 0385/7412-173

Tel.: 0385/7412-138

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung das [Online-Karriereportal](#) des Landes Mecklenburg-Vorpommern oder senden Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg bis zum 14. September 2026 an die Präsidentin des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern, Mühlentwiete 4, 19059 Schwerin.